

Bezirksamt Mitte von Berlin
Bezirksstadträtin für Weiterbildung, Kultur,
Umwelt, Natur, Straßen und Grünflächen



Bezirksamt Mitte von Berlin, 13341 Berlin (Postanschrift)

Bezirksverordnetenversammlung Mitte von Berlin
Herrn Bezirksverordneten Daniel Schwarz
SPD-Fraktion

über
Vorsteher der Bezirksverordnetenversammlung

und
Bezirksbürgermeister

GeschZ. (bei Antwort bitte angeben)
BiKuUm L

Bearbeiter/in: **Frau Weißler**

Dienstgebäude: Rathaus Tiergarten
Mathilde-Jacob-Platz 1, 10551 Berlin

Zimmer 464a

Telefon (030) 9018- 33500

Telefax (030) 9018-33509

Vermittlung (030) 9018-20

Intern 918-33500

E-Mail sabine.weissler@ba-mitte.berlin.de

E-Mail nicht für Dokumente mit elektronischer Signatur verwenden

Internet www.berlin-mitte.de

Datum **12.10.2017**

Schriftliche Anfrage 0212/V
„Radweg in der Kleingartenkolonie Plötzensee“

Sehr geehrter Herr Schwarz,

namens des Bezirksamtes Mitte beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Frage 1

Wie beurteilt das Bezirksamt die Verkehrssituation – insbesondere die Gefährdung der Fußgänger*innen durch die Radfahrer*innen – in der Kleingartenkolonie Plötzensee?

Frage 2

Sieht das Bezirksamt Möglichkeiten, den Radverkehr, z.B. durch Hindernisse, Spiegel oder größere Beschilderung, sicherer zu gestalten?

Insgesamt wird die Situation, vor dem Hintergrund der begrenzten Platzverhältnisse und dem Charakter eines Fernradweges, als zufriedenstellend eingestuft.

Das Straßen- und Grünflächenamt ist bemüht, die Radverkehrssituation den Belangen des wachsenden Radverkehrs anzupassen, wobei in den Planungen jedoch die Bedürfnisse unterschiedlicher Interessen Beachtung finden müssen. Gegenseitige Rücksichtnahme und ein verantwortungsvolles Miteinander minimieren die Gefahren für jeden Einzelnen.

Dienstgebäude
Rathaus Tiergarten
Mathilde-Jacob-Platz 1
10551 Berlin
(Barrierefreier Zugang)

Verkehrsverbindungen
Bahn U9, Bhf. Turmstraße
Bus 101, M27, 245, 123 (Rathaus Tiergarten)
TXL, 187 (U- Turmstraße)

Elektronische Zugangsöffnung
gem. § 3a Abs. 1 VwVfG:
post@ba-mitte.berlin.de
post@ba-mitte-berlin.de-mail.de
Twitter: @ba_mitte_berlin

Auch im vorliegenden Fall appelliert das Straßen- und Grünflächenamt an die wechselseitige Rücksicht der Radfahrenden und zu Fuß Gehenden. Es wird an dieser Stelle zudem keine Notwendigkeit gesehen, die Situation durch bauliche Maßnahmen zu regulieren. Die Streckenführung ist mit den bekannten Radroutensymbolen ausgeschildert.

Geprüft werden kann, ob das Verkehrsschild Z 267 StVO „Durchfahrt für Fahrzeuge aller Art verboten“ durch Z 239 StVO ausgetauscht wird. Eine Ergänzung „Radfahrer frei“ zeigt auf, dass Radfahren dort erlaubt ist, jedoch Rücksicht genommen werden muss und zu Fuß Gehende Vorrang haben.

Frage 3

Gibt es weiterhin Planungen, den Radweg (Weiterführung des Europaradweges) um die Kleingartenkolonie herumzuführen und so die Zahl der Radfahrer*innen innerhalb der Kleingartenkolonie zu reduzieren?

Es handelt sich nicht um den Europaradweg R1, sondern um den Fernradweg Berlin-Kopenhagen. Die Wegeföhrung dieser Radroute wurde nach entsprechenden Untersuchungen und Variantenvergleichen bereits vor Jahren von der Senatsverwaltung in Abstimmung mit dem Bezirk festgelegt, anschließend vom Straßen- und Grünflächenamt baulich umgesetzt. Die Maßnahme wurde aus GRW-Mitteln finanziert und gilt als abgeschlossen. Es wird keine neue Planung seitens des Amtes geben.

Bei dem Variantenvergleich wurden verschiedenste Streckenführungen im Bereich der Kleingartenkolonie Plötzensee untersucht, auch in Abstimmung mit der Kleingartenkolonie. Die jetzt umgesetzte Route wurde ausdrücklich vom damaligen Vorsitzenden des Kleingartenverbandes vorgeschlagen, weil sie die Kleingartenkolonie am wenigsten berührt. Dieser Vorschlag kam auch der Charakteristik des Fernradweges Berlin-Kopenhagen entgegen, nach der die Route in Berlin meist sehr wassernah verläuft.

Mit freundlichen Grüßen

von Dassel
Bezirksbürgermeister

Kostennote bei Schriftlichen Anfragen

Der Zeitaufwand für die Beantwortung dieser Schriftlichen Anfrage 0212/V:

<i>Eingruppierung</i>	<i>Bearbeitungsstunden</i>	<i>Stundensätze in €</i>	<i>Kosten Bearbeitungszeit</i>
<i>Mittlerer Dienst</i>	<i>0,50</i>	<i>44,08</i>	<i>22,04 €</i>
<i>Gehobener Dienst</i>	<i>2,00</i>	<i>55,96</i>	<i>111,92 €</i>
<i>Höherer Dienst</i>	<i>2,00</i>	<i>76,63</i>	<i>153,26 €</i>
Summe	4,50	--	287,22 €

Ausgehend von den Durchschnittssätzen sind damit durch die Beantwortung der Anfrage Kosten für geschätzte **4,50 Arbeitsstunden** im Wert von insgesamt **287,22 Euro** entstanden.

In den Stundensätzen sind neben den direkten Personalkosten pauschale Zuschläge für Gemeinkosten und Arbeitsplatzkosten nach Empfehlung der KGSt enthalten.

Bei dieser Kostennote handelt es sich nicht um zusätzliche Kosten, sondern um die Darstellung des Gegenwertes des mit der Anfrage verbundenen Verwaltungsaufwandes.